

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Das neue Schuljahr begann am 12. September v. J. mit der Anmeldung der eintretenden Schüler. Mit ihm trat die Klasse U I beider Anstalten ins Leben. Ausserdem brachte es mehrfache Veränderungen in der Zusammensetzung des Lehrkörpers mit sich. Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruhte mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 25. August 1898 Nr. 770 die Lehramtspraktikanten Eugen Bargatzky vom Realprogymnasium zu Ettenheim, Dr. Eugen Ehrmann von der Oberrealschule zu Karlsruhe und Dr. Georg Häuser vom Gymnasium zu Karlsruhe zu etatmäßigen Professoren an der Anstalt zu ernennen. Durch Erlasse des Großherzoglichen Oberschulrats vom 19. August v. J. Nr. 11184 wurde Lehramtspraktikant Dr. Walter an das Gymnasium zu Konstanz, vom 5. September v. J. Nr. 18407 Lehramtspraktikant Hieber an die Höhere Mädchenschule zu Offenburg, vom 24. September v. J. Nr. 19749 Volontär Gersbach an die Oberrealschule zu Pforzheim, vom 25. Mai d. J. Nr. 10719 Lehramtspraktikant Dr. Dorn an die Oberrealschule zu Mannheim, und vom 25. Mai d. J. Nr. 9113 Lehramtspraktikant Reinhard von der Oberrealschule zu Mannheim hierher versetzt.

Infolge eines Erlasses des Großherzoglichen Oberschulrats fand am 28. September v. J. im Kreise der Anstalt eine Gedächtnisfeier für den großen Kanzler des Deutschen Reichs, den Fürsten Bismarck, statt. Am 24. November v. J. abends nahm die Anstalt an den Empfangsfeierlichkeiten zu Ehren Sr. Majestät des Kaisers teil und beging feierlich am 26. Januar d. J. in üblicher Weise den Geburtstag desselben.

Am 19. Juni d. J. begann die schriftliche Prüfung derjenigen Schüler der U II beider Anstalten, die sich das Zeugnis der Reife für O II erwerben wollten, und dauerte bis zum 22. Juni einschließlich. Die mündliche Prüfung fand unter dem Vorsitz des Herrn Geheimen Hofrats Dr. Oster am 3. und 4. Juli d. J. statt.

Der Gesundheitszustand bei den Schülern war befriedigend; nur hatte die Anstalt den Tod eines hoffnungsvollen Schülers der U II, Eugen Rothenhöfer, am 1. Februar d. J. zu beklagen. Weniger günstig war er dagegen im Lehrkörper der Anstalt. Es erkrankten im Laufe dieses Jahres Prof. Dalitzsch, Häuser, Bargatzky und Lehramtspraktikant Dr. Kühner längere Zeit, so dass der Unterricht wiederholt empfindliche Störungen erlitt. Zur Vertretung wurden durch Erlasse des Großherzoglichen Oberschulrats der cand. math. Behrle von hier und zweimal Lehramtspraktikant Dr. Krausser von der Oberrealschule zu Heidelberg der Anstalt überwiesen.

An Geschenken erhielt die Anstalt:

Von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzog das Bild „Internationale Flottenschau in Kiel 1895“.

Für die **Lehrerbibliothek** und die **naturwissenschaftliche Sammlung**: Eine Anzahl Bücher von den Herren Reichsgerichtsrat a. D. Dr. Dreyer und Professor a. D. Dr. Hoburg; eine Sammlung von Schmetterlingen von dem ehemaligen Schüler Hugo Faber.

Für diese Gaben wird hier nochmals der gebührende Dank ausgesprochen.

II. Der durchgenommene Lehrstoff.

Klasse VI.

- Religion.** Die katholischen Schüler: Mittlerer Katechismus, I. Hauptstück: Vom Glauben. Beichtunterricht. Biblische Geschichte des alten Testaments. Gebete. 2 St. Gumbel.
Die altkatholischen Schüler: Das Notwendigste aus dem alten und neuen Testament. Gebete. Kirchenjahr. Erklärung des Hauptsächlichsten der hl. Messe. Biblische Geschichte des Neuen Testaments 1—10 im speziellen. 2 St. Stadtpfarrer Klotz.
Die evangelischen Schüler: Die mit IV und V bezeichneten biblischen Geschichten Nr. 22—36 des alten und 8—36 des neuen Testaments. Katechismus: Die mit IV und V bezeichneten Fragen und Sprüche von Nr. 1—36. Lieder: 96, 323, 424. 2 St. Carl.
- Deutsch.** Lesen, Erklären, Nacherzählen und Vortrag von Stücken in ungebundener und gebundener Rede aus Paldamus II, Ausgabe C. Deutsche Sagengeschichte. Der rein einfache Satz und seine Wortarten. Diktate. 5 St. Dorn. Reinhard.
- Französisch.** Einführung auf Grundlage der Anschauung. Sprechübung über die nächste Umgebung und im Anschluss an die Hölzelschen Wandbilder Frühling und Sommer. Im Zusammenhang damit die nicht mit * bezeichneten Stücke von 1—38 des Lehrbuches von Roßmann und Schmidt. Übungen im Lesen und Schreiben. Das Wesentliche über Substantiv, Adjektiv, Artikel, Numerale, Pronomen, Adverb, Präposition. avoir und être, das Aktiv der ersten Konjugation. 6 St. Dorn. Reinhard.
- Erdkunde.** Heimatkunde, die Vorbegriffe der mathematischen Geographie. Übersicht über die Erdteile. 2 St. Nitka.
- Naturgeschichte.** Beschreibung von Wirbeltieren und einfach gebauten Blütenpflanzen. Einzelne Mineralien. 2 St. Spitz.
- Rechnen.** Dekadisches Zahlensystem. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Die deutschen Maße und Gewichte. Die deutschen und gebräuchlichsten fremden Münzen. Teilbarkeit der Zahlen. Faktorenerlegung. Kleinstes gemeinsames Vielfaches und größtes gemeinsames Maß. Anfänge des Rechnens mit gemeinen Brüchen. 5 St. Carl.
- Schreiben.** Lateinische Schrift. 2 St. Carl.
- Zeichnen.** Vorübungen. Stilisierte Blätter. Sogenannte Lebensformen. 2 St. Stölcker.
- Turnen.** Nach Mauls Lehrplan für Sexta. 2 St. Kühner.
- Singen.** Einstimmige Lieder. Das Notensystem. Melodische und rythmische Übungen. Choräle. Vierstimmige Chöre gemeinsam mit V, IV, U II, O II, U I. 2 St. Carl.

Klasse V.

- Religion.** Die katholischen Schüler: Mittlerer Katechismus: Beichtunterricht. Das II. Hauptstück. Biblische Geschichte des neuen Testaments, I. Teil. Erklärung des Kirchenjahres. Gebete. 2 St. Winterer.
Die evangelischen Schüler gemeinsam mit Klasse VI.
- Deutsch.** Prosastücke und Gedichte aus Paldamus III, C. Der einfache Satz und seine Wortarten. Diktate und Aufsätze. 5 St. Dorn. Reinhard.
- Französisch.** Behandlung der drei Hölzelschen Anschauungsbilder: Herbst, Winter, Bauernhof. Die nicht mit * bezeichneten Stücke 38–54 aus dem Lehrbuch von Roßmann und Schmidt. Wiederholung des Frühling- und Sommerbildes. Die regelmäßige Konjugation. 6 St. Dorn. Reinhard.
- Erdkunde.** Deutschland, physikalisch und politisch betrachtet. 2 St. Nitka.
- Naturgeschichte.** Beschreibung von Wirbeltieren und einfach gebauten Blütenpflanzen. Einzelne Mineralien. 2 St. Spitz.
- Mathematik.** a) Rechnen: Dezimal- und gemeine Brüche. Zweisatzrechnungen.
b) Geometrie: Beschreibung und Vergleichung einfacher Körperformen. Gerade, Kreis, Winkel, Parallelen. Symmetrie. Eigenschaften des Dreiecks, Vierecks, Vielecks, Kreises. 5 St. Spitz.
- Zeichnen.** Stilisierte Blumen. Sogenannte Lebensformen. Einübung der Planschrift. 2 St. Stölcker.
- Schreiben.** Deutsche und lateinische Schrift. 2 St. Stölcker.
- Turnen.** Nach Mauls Lehrbüchern, Pensum der Quinta. Spiele. 2 St. Kühner.
- Singen.** Zweistimmige Lieder. Versetzungszeichen. Taktarten. Vierstimmige Chöre gemeinsam mit VI, IV, U II, O II, U I. Choräle. 2 St. Carl.

Klasse IV.

- Religion.** Die katholischen Schüler: Mittlerer Katechismus: I. Hauptstück kursorisch; das III. Hauptstück und Lehre vom Gebet. Biblische Geschichte des neuen Testaments, II. Teil. Gebete. Erklärung der hl. Messe. Besonderer Kommunionunterricht. 2 St. Winterer.
Die evangelischen Schüler: Die für das VI. Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten und Katechismusfragen. Lieder: 17, 101, 161 und 336. 2 St. Schmith.
- Deutsch.** Lektüre, Besprechung, Erzählen von Stücken in gebundener und ungebundener Rede aus Paldamus IV, C. Der zusammengesetzte Satz und seine Wortarten. Aufsätze und Diktate. 4 St. Kühner.
- Französisch.** Mündliche und schriftliche Übungen im Anschluß an die 3 Hölzelschen Bilder: Stadt, Gebirge, Wald, im Zusammenhang mit den entsprechenden Stücken des Lehrbuches von Roßmann und Schmidt. Abschluß der Elementargrammatik. Die wichtigsten unregelmäßigen Verba. 5 St. Kühner.
- Englisch.** Sprechübungen nach dem Hölzelschen Bild: die Stadt. Elemente der Phonetik. Deutschbeins Praktischer Lehrgang, L. 1–12 incl. 3 St. Kühner.

- Geschichte.** Griechische und römische Geschichte nach dem Leitfaden von Martens. 2 St. Rech.
- Erdkunde.** Europa mit Ausnahme von Deutschland. 2 St. Nitka.
- Naturgeschichte.** Wirbellose Tiere, insbesondere Insekten. Schwierigere Blütenpflanzen. Pflanzenbestimmen. 2 St. Spitz.
- Mathematik.** a) Rechnen: Unendliche Dezimalbrüche. Abgekürztes Rechnen. Zweisatz-, Prozent-, Rabatt-, Tara-, Gewinn- und Verlust- und Zins-Rechnungen. Quadratwurzelausziehen.
b) Geometrie: Gleichheit, Verwandlung und Teilung von ebenen Figuren. Flächenberechnung. Flächengleichheit beim rechtwinkligen Dreieck. Grundzüge der Ähnlichkeit geometrischer Gebilde. 5 St. Spitz.
- Zeichnen.** Gebundenes Zeichnen: Geometrische Ornamente. Aufriß und Grundriß von einfachen Körpern und Gegenständen. 2 St. Stölcker.
- Turnen.** Nach Mauls Lehrplan für Quarta. Barlauf. 2 St. Kühner.
- Singen.** Tonarten. Diatonische Tonleiter. Choräle. Vierstimmige Chöre gemeinsam mit VI, V, U II, O II, U I. 2 St. Carl.

Klasse U III.

- Religion.** Die katholischen Schüler: Großer Katechismus. Das II. und III. Hauptstück kursorisch. Abriss der Kirchengeschichte. Gebete. 2 St. Nikolaus.
Die evangelischen Schüler gemeinsam mit O III: Katechismus: IV. und V. Hauptstück. Kirchengeschichte: Reformation und neueste Zeit. Biblische Geschichte: Israels Gefangenschaft und Rückkehr. Die vorgeschriebenen Lieder. 2 St. Barner.
- Deutsch.** Sachliche und sprachliche Behandlung prosaischer und poetischer Stücke aus Paldamus V, C. Wiederholung des Pensums der Klassen VI, V, IV. Aufsätze.
R. S. Dasselbe in erweitertem Umfange. 3 (4) St. Kühner.
- Latein.** R. P. G. Wartenbergs Vorschule zur lateinischen Lektüre § 1—41. Schriftliche Arbeiten. 8 St. Rech.
- Französisch.** Plötz-Kares, Übungsbuch, Heft I, und Sprachlehre im Anschluß; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Schriftliche Arbeiten.
R. S. Dasselbe in erweitertem Umfange. 4 (6) St. Bargatzky. (Krausser.)
- Englisch.** Deutschbein, Praktischer Lehrgang der englischen Sprache, Lekt. 14—29. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und an Hölzels Wandbild: Der Frühling. Schriftliche Arbeiten.
R. S. Dasselbe in erweitertem Umfange. 3 (4) St. Bargatzky. (Krausser.)
- Geschichte.** Deutsche Geschichte bis zur Zeit der großen Entdeckungen. 2 St. Bargatzky. (Krausser.)
- Erdkunde.** Die außereuropäischen Erdteile. 2 St. Nitka.
- Naturgeschichte.** Wirbeltiere nach den Gesichtspunkten der vergleichenden Anatomie. Systematische Zusammenfassung der Morphologie und Biologie der Pflanzen. Sporenpflanzen. Pflanzenbestimmen. 2 St. Spitz.
- Mathematik.** a) Arithmetik: Diskont-, Agio-, Teilungs-, Gesellschaft-, Durchschnitts- und Mischungs-Rechnungen, Legierungen. Verhältnisse und Proportionen. Potenzieren von ganzen Zahlen und Brüchen. Kubikwurzelausziehen. Addition und Subtraktion allgemeiner Zahlen. Wiederholung des gesamten Rechenstoffes der früheren Klassen.
b) Geometrie: Beschreibung, Zeichnung und Modellierung der Hauptarten der Körper. Dreikant und Vielkant. Oberflächen- und Rauminhaltsberechnung. 4 (5) St. Spitz.

- Zeichnen.** Vorübungen für das perspektivische Zeichnen. Perspektivisches Zeichnen nach Körpermodellen. Schattierübungen. 2 St. Stölcker.
- Turnen.** Nach Mauls Anleitung und Lehrplan. 2 St. Carl.

Klasse O III.

- Religion.** Die katholischen Schüler gemeinsam mit U III.
Die evangelischen Schüler gemeinsam mit U III.
Die altkatholischen Schüler gemeinsam mit U II.
- Deutsch.** Balladen und Romanzen von Schiller, Goethe u. a. und Prosastücke aus Paldamus V. Vortrag von Gedichten. Uhlands Ernst von Schwaben. Homers Odyssee. Zusammenfassung des Wichtigsten aus der Lehre von den Redefiguren und aus der Verslehre. Wiederholung der Satzlehre. Aufsätze. R. S. Dasselbe in erweitertem Umfange. 3 (4) St. Linden.
- Latein.** R. P. G. Aus dem Gebiet der Syntax die Kasuslehre nach Schmalz-Wagener. Schriftliche Arbeiten. Caesar, bell. Gall. I 1—29, III. 8 St. Nitka.
- Französisch.** Plötz-Kares, Übungsbuch, Heft II; im Anschluß daran Sprachlehre § 50—80. Fabeln von La Fontaine. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. R. S. Außerdem Le tour de la France par deux enfants von Bruno. 4 (5) St. Linden.
- Englisch.** Deutschbein, Praktischer Lehrgang der englischen Sprache, Kapitel 40—53. Schriftliche Arbeiten; Sprechübungen. R. S. Deutschbein, Ausgewählte Kapitel aus Abschnitt IV. 3 (4) St. Pfeffer.
- Geschichte.** Deutsche Geschichte von der Reformation bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts mit Berücksichtigung der Nachbarländer. 2 St. Ehrmann.
- Erdkunde.** Mathematische und physische Geographie. Verkehrsgeographie. Deutsche Kolonien. 2 St. Ehrmann.
- Naturgeschichte.** Wirbellose Tiere, besonders deren niederste Klassen. Der menschliche Körper, Gesundheitslehre, Anatomie, Physiologie und Biologie der Pflanzen. 2 St. Spitz.
- Physik.** Elektrizität und Magnetismus. Gleichgewicht der starren, flüssigen und luftförmigen Körper. 2 St. Dalitzsch.
- Mathematik.** a) Arithmetik: Rechnungen des kaufmännischen und bürgerlichen Lebens. Wissenschaftlich durchgeführte Lehre von den fünf ersten Rechnungsarten in allgemeinen positiven Zahlen. Teilbarkeit, Faktorenerlegung, Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. Proportionen, Lösen von Aufgaben.
b) Geometrie: Die ebenen Gebilde und deren Grundeigenschaften und Lagebeziehungen, Kongruenz. Geometrische Örter. Flächenberechnung. Gleichheit, Verwandlung, Teilung der ebenen Figuren. 4 (5) St. Dalitzsch.
- Zeichnen.** Perspektivisches Zeichnen nach Körpermodellen. Schattierübungen. Einfache Ornamente nach Gips. 2 St. Stölcker.
- Turnen.** Dasselbe wurde erteilt nach Mauls Anleitung und Lehrplan. 2 St. Carl.

Klasse U II.

- Religion.** Die katholischen Schüler: Kirchengeschichte nach dem Lehrbuch von Wedewer. 2 St. Winterer.
Die evangelischen Schüler: Bibelkunde des Neuen Testaments: Evangelien und Apostelgeschichte. Kirchengeschichte: erste Hälfte. 2 St. Schmith.
Die altkatholischen Schüler: Kirchengeschichte der ersten 3 Jahrhunderte nach „Abriss der Kirchengeschichte“. Dann § 30, 31, 32. Sakramentenlehre: Taufe, Firmung, hl. Altarsakrament. Buße. 2 St. Stadtpfarrer Klotz.

- Deutsch.** Prosastücke aus Paldamus V. Homers Iliade. Schillers Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell, kulturhistorische Gedichte und Gesellschaftslieder. Wortbildungslehre und grammatische Wiederholungen. Aufsätze.
R. S. Außerdem Körners Zriny und Grillparzers Ottokar. 3 (4) St. Linden.
- Latein.** R. P. G. Die wichtigsten Regeln der Modus- und Tempuslehre nach der Grammatik von Schmalz-Wagener. Schriftliche Arbeiten. Caesar, bell. Gall. II und IV. Ausgewählte Stücke aus Ovids Metamorphosen. 6 St. Nitka.
- Französisch.** Plötz-Kares, Übungsbuch, Heft III; im Anschluß daran Sprachlehre § 80—132. Au coin du feu von Souvestre. Gedichte. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.
R. S. Außerdem Le tour de la France par deux enfants von Bruno. 4 (5) St. Linden.
- Englisch.** Lehrgang von Deutschbein, Ausgabe B, L. 40—58. Lektüre von Burnett: Little Lord Fauntleroy. Briefmuster. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen.
R. S. Grammatische Repetitionen und Übungen. 3 (4) St. Ehrmann.
- Geschichte.** Deutsche Geschichte im 18. und 19. Jahrhundert. Abriß der badischen Geschichte. Das Wichtigste aus der Verfassung Badens und des Reiches. 2 St. Linden.
- Chemie.** Metalloide und leichte Metalle. 2 St. Häuser.
- Physik.** Akustik, Optik, Wärme. 2 St. Häuser.
- Mathematik.** a) Arithmetik: Allgemeine Arithmetik. Negative und gebrochene Zahlen. Radizieren. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten.
b) Geometrie: Flächenberechnung und Flächenvergleichung. Proportionalität von Strecken. Ähnlichkeit der Dreiecke. Kreisberechnung. Berechnung einfacher Körper. 5 St. Häuser.
- Darstellender Unterricht.** Ausführung der Zeichnungen des Geometriepensums mit Zirkel und Lineal. 2 St. Häuser.
- Zeichnen.** Ornamente nach Gips. Vortübungen zum Zeichnen nach der Natur. 2 St. Stölcker.
- Turnen.** Nach Mauls Anleitung und Lehrplan. 2 St. Carl.
- Singen.** Das Wesentlichste aus der Harmonielehre. Vierstimmige Chöre gemeinsam mit VI, V, IV, O II, U I. 2 St. Carl.

Klasse O II.

- Religion.** Die katholischen Schüler gemeinsam mit U II und U I.
Die evangelischen Schüler gemeinsam mit U II und U I.
Die altkatholischen Schüler gemeinsam mit U II.
- Deutsch.** Schillers Tell und Wallenstein. Goethe: Hermann und Dorothea. Lessing: Emilia Galotti. Gliederungsübungen. Hebels alemannische Gedichte. 10 Aufsätze. Leben Schillers und Goethes.
R. S. Chronologische Auswahl aus Goethes Lyrik. 3 (4) St. Ehrmann.
- Latein.** R. P. G. Syntax nach Schmalz-Wagener. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Cicero in Catilinam I—III. Verg. Aen. II. Liv. XXII 1—25. 6 St. Rech.
- Französisch.** In Plötz-Kares' Sprachlehre gelegentliche Wiederholungen. Les vrais riches von Fr. Coppée. Nouvelles genevoises von Töpffer; Auswahl von Gedichten in Gropp und Hausknecht. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen.
R. S. Außerdem La camaraderie von Scribe. 3 (4) St. Bargatzky (Krausser).
- Englisch.** In Deutschbeins Prakt. Lehrgang d. engl. Spr., Ausg. B, L. 56—61. Auswahl von Gedichten in Gropp und Hausknecht. Warren Hastings von Macaulay. Schriftliche Übungen. Sprechübungen.
R. S. Außerdem Six Tales from Shakspeare. 3 (4) St. Bargatzky (Krausser).
- Geschichte.** Alte Geschichte. 3 St. Ehrmann.

- Chemie.** Schwere Metalle. Technologisches. Hierher gehörige Mineralien. 2 St. Häuser.
- Physik.** Magnetismus, statische Elektrizität, Galvanismus. 3 St. Dalitzsch.
- Mathematik.** a) Arithmetik und Algebra: Reelle, imaginäre und complexe Zahlen. Die Zahlenreihe und die Zahlenebene. Logarithmieren und Gebrauch der logarithmischen Tafeln. Niedere Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung. Gleichungen des zweiten Grades mit einer Unbekannten und leichtere Beispiele von solchen mit mehreren Unbekannten. Reichliche Anwendung der Lehre von den Gleichungen auch auf die Geometrie. Exponentialgleichungen.
b) Geometrie: Geometrische Darstellung algebraischer Ausdrücke und ihre Verwendung zur Lösung von Aufgaben. Ebene Trigonometrie und allgemeine Goniometrie.
4 (5) St. Dalitzsch.
- Darstellender Unterricht.** Zeichnung einfacher Körper nach Maß. Projektionslehre.
2 St. Häuser.
- Zeichnen.** Landschaftszeichnen nach Vorlagen. Zeichnen nach der Natur. 2 St. Stölcker.
- Turnen.** Nach Mauls Anleitung und Lehrplan. 2 St. Carl.
- Singen.** Gemeinsam mit U II. 2 St. Carl.

Klasse U I.

- Religion.** Katholische Schüler gemeinsam mit U II und O II.
Evangelische Schüler gemeinsam mit U II und O II.
- Deutsch.** Litteraturgeschichte bis Opitz. Abriss der mittelhochdeutschen Formenlehre. Lektüre des Nibelungenlieds, einer Auswahl aus Walther, dem übrigen Minnesang und Freidanc, des glückhaften Schiffs von Fischart, eines Fastnachtspiels und mehrerer Spruchgedichte von Hans Sachs. Häusliche Lektüre: Freytags Brüder vom deutschen Hause, Lessings Emilia Galotti. Freie Vorträge. Neun Aufsätze.
R. S. Fünf Tragödien von Sophocles. Iphigenie in Aulis von Euripides. Iphigenie von Goethe
3 (4) St. Ehrmann.
- Latein.** R. P. G. Wiederholung der Syntax. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Cicero pro S. Roscio Amerino. Verg. Aen. V, VI (nach der Auswahl von Becker) Liv. XXI.
6 St. Rech.
- Französisch.** Britannicus, Racine; Tartarin de Tarascon, A. Daudet. Aufsätze, schriftliche Arbeiten, Vorträge. Sprechübungen.
R. S. Gropp und Hausknecht, Ausgewählte Stücke; freie Arbeiten.
3 (4) St. Pfeffer.
- Englisch.** Julius Caesar, Shakspeare; Escott, England, ausgewählte Kapitel. Aufsätze; schriftliche Arbeiten; Vorträge; Sprechübungen.
R. S. Gropp und Hausknecht, Ausgewählte Stücke; freie Arbeiten.
3 (4) St. Pfeffer.
- Geschichte.** Deutsche Geschichte bis 1648. 3 St. Ehrmann.
- Chemie.** Organische Chemie. Krystallsysteme. Stöchiometrie. 2 St. Häuser.
- Physik.** Wärme, Akustik, Optik. 3 St. Dalitzsch.
- Mathematik.** a) Allgemeine Arithmetik und Algebra: Kombinatorik und deren Anwendung. Binomischer Lehrsatz für beliebige, reelle Exponenten und Anwendung desselben. Höhere arithmetische Reihen und figurierte Zahlen. Gleichungen dritten Grades mit einer Unbekannten.
b) Geometrie: Geometrie der Raumgebilde unter Berücksichtigung ihrer Lage, Größe und Verwandtschaft. Sphärische Trigonometrie mit Anwendung auf Raumformen.
5 St. Dalitzsch.

Darstellender Unterricht. Schnitte von Ebenen mit Körpern. Schnitte der Elementargebilde.	2 St. Häuser.
Zeichnen. Landschaftszeichnen. Zeichnen nach der Natur. Ornamente nach Gips.	1 (2) St. Stölcker.
Turnen. Nach Direktor Mauls Anleitung und Lehrplan.	2 St. Carl.
Singen. Vierstimmige Chöre gemeinsam mit VI, V, IV, U II, O II.	2 St. Carl.

Für freiwillige Teilnehmer:

- | | |
|--|----------------|
| 1) Chemisches Laboratorium für II und I: Reaktionen. Qualitative Analysen | 2 St. Häuser. |
| 2) Italienisch für O II und I: Origine d'una Gran Casa Bancaria von Franchi. Im Anschluß Grammatik. | 2 St. Pfeffer. |
| 3) Stenographie in U III: Lehrgang von Schöck. Diktate und Leseübungen. | 2 St. Carl. |
| O III und U II: Diktate, Leseübungen, Satzkürzungslehre. | 2 St. Carl. |

III. Verteilung des Unterrichts.

	Lehrer	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	Stunden
1	Vorstand Dr. Pfeiffer Klassenlehrer in U I					Englisch 4 St.		Ital. 2 St. (fakult.)	Französ. 4 St. Engl. 4 St.	14
2	Professor Dr. Daitzsch					Math. 5 St. R.S. Physik 2 St.	Deutsch 4 St. Französ. 5 St. Geschichte 2 St.	Math. 5 St. Physik 3 St.	Math. 5 St. Physik 3 St.	23
3	Professor Linden Klassenlehrer in U II					Deutsch 4 St. Französ. 5 St.				20
4	Professor Dr. Rech			Geschichte 2 St.	R.G. Latein 8 St.			R.G. Latein 6 St. R.G. Latein 6 St.		22
5	Professor Bargatzky vom 9. Juni ab Lehramtspr. Dr. Krausser Klassenlehrer in U III				Französ. 6 St. Englisch 4 St. Geschichte 2 St.			Französ. 4 St. Englisch 4 St.		20
6	Professor Dr. Ehrmann Klassenlehrer in O II					Geschichte 2 St. Erdkunde 2 St.	Englisch 4 St.	Deutsch 4 St. Geschichte 3 St.	Deutsch 4 St. Geschichte 3 St.	22
7	Professor Dr. Häuser						Math. 5 St. Physik 2 St. Chemie 2 St. Darst. Unt. 2 St.	Chemie 2 St. Darst. Unt. 2 St.	Chemie 2 St. Chemie 2 St. Darst. Unt. 2 St.	21
8	Reallehrer Spitz Klassenlehrer in V	Naturgesch. 2 St.	Math. 5 St. Naturgesch. 2 St.	Math. 5 St. Naturgesch. 2 St.	Math. 5 St. Naturgesch. 2 St.	Naturgesch. 2 St.		Laboratorium 2 St.		25
9	Reallehrer Carl	evangelische Math. 5 St. Schreiben 2 St. Singen 2 St.	Religion 2 St. Singen 2 St.	Singen 2 St. (1 St. komb. mit II und I)	Turnen 2 St. Stenographie 2 St.	Turnen 2 St. (fakult.)	Turnen 2 St.	Turnen 2 St. Singen 2 St.	Turnen 2 St. Singen 2 St.	26
10	Lehramtspraktikant Nitka Klassenlehrer in O III	Erdkunde 2 St.	Erdkunde 2 St.	Erdkunde 2 St.	Erdkunde 2 St.	R.G. Latein 8 St.	R.G. Latein 6 St.			22
11	Lehramtspr. Dr. Kühner Klassenlehrer in IV	Turnen 2 St.	Turnen 2 St.	Deutsch 4 St. Französ. 5 St. Engl. 3 St. Turnen 2 St.	Deutsch 4 St.					22
12	Lehramtspr. Dr. Dorn seit 1. Juni Lehramtspr. Reimhard Klassenlehrer in VI	Deutsch 5 St. Französ. 6 St.	Deutsch 5 St. Französ. 6 St.							22
13	Zeichenlehramtskandidat Stölcher	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St. Schreiben 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	18
14	Stadtpfarrer Winterer katholisch		Religion 2 St.	Religion 2 St.	Religion 2 St.			Religion 2 St.		6
15	Stadtpfarrer Klotz alkatholisch									4
16	Stadtvikar Schmith evangelisch			Religion 2 St.				Religion 2 St.		4
17	Stadtvikar Barner evangelisch									2
18	Kaplan Nikolaus katholisch									2
19	Kaplan Gumbel katholisch	Religion 2 St.								2

IV. Statistik der Anstalt.

1. Lehrkörper.

a) Etatmäßige Lehrer:	b) Nicht etatmäßige Lehrer:	c) Religionslehrer:
Dr. Pfeffer, Vorstand.	Lehramtspraktikant Nitka.	Stadtpfarrer Winterer, kath.
Professor Dr. Dalitzsch.	„ Dr. Kühner.	„ Klotz, altkath.
„ Linden	„ Dr. Dorn	Stadtvikar Schmith, evangel.
„ Dr. Rech.	(bis 1. Juni).	„ Barner, „
„ Bargatzky.	„ Reinhard	Kaplan Nikolaus, kath.
„ Dr. Ehrmann.	(seit 1. Juni).	„ Gumbel, „
„ Dr. Häuser.	Zeichenlehramtskandidat Stölcker.	
Reallehrer Spitz.		
„ Carl.		

2. Verwaltungsbehörde.

a) Beirat:		b) Verrechnung:
Vorsitzender: Gönner, Oberbürgermeister.	Dr. Schliep, Sanitätsrat.	Wiest, Stadtrechner.
Mitglieder:	Jung, Stadtrat.	
Dr. Pfeffer, Vorstand.	H. Grosholz, Stadtrat.	
	W. Meyer, Stadtrat.	
	Linden, Professor.	c) Schuldiener:
		Peter Gutterer.

3.

Am Ende des vorigen Schuljahres erhielten nach dem Beschlusse der Prüfungskommission vom 6. Juli v. J. folgende Schüler beider Anstalten das Reifezeugnis für O II:

Namen	Geburtsort	Alter	Religion	Beruf
Realprogymnasium.				
1. Ackenheil, Rudolf	Oosscheuern	16	katholisch	Schüler O II
2. Grosholz, Richard	Baden	16 $\frac{1}{2}$	evangelisch	„
3. Mack, Georg	Karlsruhe	16	„	„
4. Mallebrein, Rudolf	Baden	18	katholisch	„
5. Schindler, Wilhelm	„	15 $\frac{1}{2}$	„	„
6. Schnepf, Oskar	„	14 $\frac{1}{2}$	altkatholisch	„
7. Thieme, Otto	„	15	evangelisch	„
8. Vollmer, Heinrich	Durlach	15 $\frac{1}{2}$	„	Bezirksamt.
Realschule.				
1. Bussemer, Hugo	Baden	15 $\frac{3}{4}$	evangelisch	Kaufmann.
2. Fischer, Gustav	Gernsbach	15 $\frac{1}{2}$	„	Schüler O II.
3. Gerber, Karl	Baden	17 $\frac{1}{2}$	katholisch	„
4. Göller, Alois	Gernsbach	15	„	Techniker.
5. Haller, Ludwig	Stuttgart	16 $\frac{1}{2}$	evangelisch	Eisenbahn.
6. Heilenmann, Rudolf	Mainz	15 $\frac{1}{2}$	„	Kaufmann.
7. Junghans, Richard	Baden	15 $\frac{1}{2}$	katholisch	„
8. Kollmann, Alfred	Neunkirchen (Trier)	19 $\frac{3}{4}$	evangelisch	Techniker.
9. Mangin, Adolf	Baden	17 $\frac{3}{4}$	katholisch	Unbestimmt.
10 Meyer, Wilhelm	„	17 $\frac{1}{2}$	altkatholisch	Kaufmann.
11. Roos, Julius	Lichtenau	16	israelitisch	„
12. Roos, Sally	„	15 $\frac{1}{2}$	„	„
13. Ruthinger, Edwald	Baden	16 $\frac{1}{2}$	evangelisch	Schüler O II.
14. Walsler, Eduard	Ludwigsburg	16 $\frac{1}{2}$	„	Techniker.

4. Übersicht der Schülerzahl.

Schüler	In den Klassen								Zusammen
	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	
Versetzte	—	35	27	27	28	19	22	15	173
Nicht versetzte	3	6	10	5	5	7	2	—	38
Neu eingetreten	37	5	2	—	1	4	1	1	51
Darunter nach Konfessionen:									
katholische	23	29	24	18	21	15	8	6	144
altkatholische	1	—	—	—	1	1	2	—	5
evangelische	15	15	13	14	11	13	13	10	104
israelitische	1	2	2	—	1	1	2	—	9
Zusammen	40	46	39	32	34	30	25	16	262
Im Laufe des Schuljahres traten aus	2	3	7	8	6	8	15	8	57
Stand zu Ende des Schuljahres . . .	38	43	32	24	28	22	10	8	205
Unter der Gesamtsumme:									
Schüler, deren Eltern in Baden-									
Baden wohnen	34	35	25	19	27	16	8	8	172
Außerhalb Badens wohnende . .	4	8	7	5	1	6	2	—	33
In Parallelabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Schülerverzeichnis

mit Angabe des Wohnorts derjenigen, deren Eltern nicht in Baden wohnen (* bedeutet ausgetreten).

Klasse VI.

Allgaier, August.	Haffner, Ludwig, Oosscheuern.	Nagel, Willy.
Bauer, Kuno, Lichtenthal.	Haßlach, August.	Rhein, Alfred.
Bilharz, Hugo.	Hefter, Lothar.	Ritzinger, Hugo.
Braun, Eduard.	Heine, Fritz.	*Rost, August.
Brenner, Kurt.	Huck, Arthur.	Schababerle, Hermann.
Cahn, Julius.	*Klein, Martin	Schade, Wilhelm.
Desbarats, Achill, Kuppenheim.	Krieg, Karl.	Scheibel, Eugen.
Ecker, Jean.	Letulé, August.	Schmidt, Emil.
Ehinger, Alois, Lichtenthal	Lydtin, Werner.	Schriever, Oskar.
Falk, Richard.	Malucha, Erwin.	Schuhmacher, Hans.
Fraaß, Paul.	Manz, Charles.	Spitzmesser, Alfred.
Frank, Gottfried.	Meier, Hermann	Weschenfelder, Robert.
Geiger, Fritz.	Mitzel, Ernst.	
Graeff, Karl.	Mummert, Ernst.	

40—2

Klasse V.

Armbruster, Albert.	Haller, Otto.	Schierenbeck, Julius.
Armbruster, Wilhelm.	Herr, Ferdinand.	Schindler, Camill.
Beck, Hermann	Hiecke, Erich, Mailand.	Schneiderberger, Heinrich.
Becker, Emil.	Holdermann, Rich., Lichtenthal.	Schreiber, Albert.
Becker, Erwin.	Ibach, Xaver, Oos:	Schwärzel, Oskar.
Blank, Fritz, Rastatt.	Kah, Karl.	Schwank, Leopold, Oosscheuern.
Brenner, Herbert.	Kiesler, Karl.	Singer, Otto, Oos.
Bub, Anton.	Kluge, Richard.	Stohr, Karl.
Burger, Oskar, Lichtenthal.	Lerch, Karl.	*Stohr, Paul.
Devant, Georg.	Litterst, Albert.	Tölke, August.
Ehinger, August.	Marx, Moritz.	Weber, Wilhelm.
Fischer, Otto.	Müller, Emil.	Weinig, Sigmar.
Fischer, Robert.	Neuner, Josef.	Wolf, Julius.
Fritsche, Theodor.	*Reichert, Fritz.	*Zimmermann, Friedrich.
Götze, Alfred.	Reiss, Karl.	
Häbler, Alexander.	Schenkel, Arthur.	

46 3

Klasse IV.

v. Barnekow, Raven.	Geyer, Ernst.	Huck, Alexander.
Bilharz, Eugen.	Hasel, Hermann, Oosscheuern.	Jankowitz, Adolf.
Deubel, Hermann, Lichtenthal.	Herr, Oskar.	Kappes, Hermann.
Faber, Karl.	Hoferer, Karl.	Keim, Otto.
Falk, Ludwig.	*Holzer, Theodor.	Meister, Herbert.

Müller Friedrich.
Nessler, Kurt.
Pfeiffer, Alexander.
Rheinboldt, Karl.
Roos, David.
Ruckenbrod, Hugo.
Schmider, Franz, Haslach.
Schmider, Gustav, Lichtenthal.

Schreiber, Karl.
Schück, Adolf.
*Schumacher, Fritz.
Singer, Karl.
Steinle, Friedrich.
Thiery, Theophil.
Vermeil, Richard.
Wagner, Theodor, Lichtenthal.

Wolf, Max.
Ziegler, Anton.

Gast:
*Tricart, Robert, Paris.
Fritsche, Alphons, Mannheim.

35-3

Klasse U III.

a) Realprogymnasium.

*Albecker, Anton.
Bauer, Hans, Lichtenthal.
Braun, Bernhard, Herrenwies.
*Bünger, Georg.
Falk, Edmund, Lichtenthal.

Göltz, Heinrich.
Grässlin, Alfred, Lichtenthal.
Herr, Paul.
Korzineck, Heinrich.
Röhler, Friedrich.

Stephan, Richard.
Theisen, Hans.
Ulrich, Otto.

b) Realschule.

Adam, Hermann.
Baumgartner, Theodor.
*Emrich, Oskar.
*Fehnenberger, Emil.
Gantter, Wilhelm.
Häbler, Emil.
Horn, Heinrich.

Jörger, Alfred.
*Kreuzer, Hermann.
*Ladewig, Waldemar.
Rössler, Julius.
Schmidt, Oskar.
Schriever, Robert.
Schwab, Richard.

Stromeyer, Alfred, Cawnpore
(Indien)
Stumpf, Gottfried.
*Vossler, Friedrich.
*Walther, Otto.

32-8

Klasse O III.

a) Realprogymnasium.

Assall, Karl.
Beuttenmüller, Ludwig.
Bienert, Karl.
Bilharz, Alfred.
Boll, Ferdinand.
Brückner, Wilhelm.

Beuttenmüller, Karl.
Dieterle, Robert.
Jung, Hermann.
Kaufmann, Eduard.
Meier, August.
Rebholz, Egon.

Rümann, Arnold.
Sternfeld, Berthold.
Strasser, Robert.
Ulrich, Fritz.
Waltert, Karl.

17

b) Realschule.

Batschari, Robert.
*Becker, Richard.
*Fahrländer, Josef.
Fechter, Eugen.
Geyer, Wilhelm.
Göhringer, Karl.

Hefter, Richard.
Immel, Albert.
*Reuter, Karl.
Schmidt, Adolf.
Schnepf, Oskar.
*Thomä, Emil.

Uhlig, Emil.
Wild, Fritz.

Gast:
v. Freyhold, Erwin.

15-4

Klasse U II.

a) Realprogymnasium.

Haug, Oskar.
Kappes, Joseph.
Maier, Alfons.

Weber, Karl.

4

b) Realschule.

Becker, Karl.
Blume, Rudolf.
Brose, Fritz.
Geiger, Kuno.
Göller, Theodor, Malsch.
Grethel, Alfred, Bühlerthal.
Güse, Hermann, Oos.

Henn, Emil.
Hörth, Franz, Bühl.
Hurre, Richard.
Isele, Ernst.
Kreuzer, Wilhelm.
Lang, Karl, Steinbach.
Litterst, Rudolf.

Lochert, Fritz.
Lorsch, Eugen, Gernsbach.
Mohrenstein, Julius.
Peter, Emil.
†Rothenhöfer, Eugen.

19-1

Klasse O II.

a) Realprogymnasium.

Ackenheil, Rudolf, Oosscheuern.
Grosholz, Richard.
Mack, Georg.

Mallebrein, Rudolf.
Schindler, Wilhelm.
Schnepf, Oskar.

Thieme, Otto.

7

b) Realschule.

Fischer, Gustav, Gernsbach.
Gerber, Karl.
*Göller, Alois, Lichtenthal.

Gast:
Wülfing, Paul, Lichtenthal.

4-1

Klasse U I.

a) Realprogymnasium.

Frauz, Emil.
Fürst, Max.
Müller, Georg.
Pfeffer, Georg.

Schneider, Rudolf.
Siegl, Max.

6

b) Realschule.

Kauffmann, Gustav.
Müllich, Heinrich.
*Wirth, Alfons.

*Bennet, Francis, Stockholm.

4-2

V. Ordnung der Prüfungen und der Schlussfeier.

Freitag, den 28. Juli:

Vormittags.	8 — 9	Klasse VI—U I:	Religionslehre.
„	9 — 9 ³ / ₄	„	VI: Französisch; Rechnen.
„	9 ³ / ₄ —10 ¹ / ₂	„	V: Deutsch; Naturgeschichte.
„	10 ¹ / ₂ —11 ¹ / ₄	„	IV: Englisch; Mathematik.
„	11 ¹ / ₄ —12	„	U III: Latein R. P. G.; Erdkunde.
Nachmittags	3 — 3 ³ / ₄	„	O III: Englisch; Französisch.
„	3 ³ / ₄ — 4 ¹ / ₂	„	O II: Chemie; Latein R. P. G.
„	4 ¹ / ₂ — 5 ¹ / ₄	„	U I: Mathematik; Geschichte.

Samstag, den 29. Juli:

Vormittags 10 Uhr: Schlußfeier.

VI. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt :

Montag, den 11. September.

An diesem Tage von 8—12 Uhr werden die Anmeldungen der neu eintretenden Schüler für alle Klassen beider Anstalten entgegengenommen, wobei Impf- und Geburtsschein, sowie das Schulzeugnis letzten Datums derselben vorzulegen sind. Es wird hierbei ausdrücklich bemerkt, daß im Realgymnasium der Unterricht in Latein erst in Klasse U III beginnt. Am Dienstag um 8 Uhr finden die Aufnahme- und Nachprüfungen statt.

Der Unterricht beginnt

Mittwoch, den 13. September.

Für den Eintritt in die Klasse VI wird verlangt :

- 1) Fertigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift.
- 2) Übung im orthographischen Niederschreiben deutscher Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.
- 3) Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen.

Das Normalalter für den Eintritt in die sechste Klasse ist das zurückgelegte neunte bis elfte Jahr

Baden-Baden, im Juli 1899.

Der Gr. Vorstand:

Dr. Pfeffer.

VI

der Schlussfeier.

Das neue Schuljahr beginnt

An diesem Tage von 8—12
Klassen beider Anstalten entgegeng
letzten Datums derselben vorzulegen
der Unterricht in Latein erst in Klas
Nachprüfungen statt.

Der Unterricht beginnt

M

Für den Eintritt in die Klas

- 1) Fertigkeit im Le
- 2) Übung im ortho
nischer Schrift.
- 3) Kenntnis der vie

Das Normalalter für den Ein

Baden-Baden, im Juli 1899.

D

V. Ordnung

intretenden Schüler für alle
in, sowie das Schulzeugniß
kt, daß im Realgymnasium
finden die Aufnahme- und

ft.
tze in deutscher und latei-

elegte neunte bis elfte Jahr

